



# Jahresbericht

des Vorstands der

**Freiwilligen**

**Feuerwehr**

**Dortelweil e.V.**

für das

**Geschäftsjahr**

**2023**

*Dieser veröffentlichte Bericht ist als Manuskript zu betrachten. Mündliche Ergänzungen oder Korrekturen können während der eingeladenen Anwesenheitsversammlung angesprochen werden.*

Das Jahr 2023. Ich würde es für unseren Verein als das „**Jahr der wiedergekehrten Normalität**“ bezeichnen. Die COVID19-Pandemie ist ausgestanden. Neue und andere allgemeine Themen standen in unserem Land zur Bewältigung an. Denkt man dabei an den Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, hat sich das Leben für uns in Deutschland und Europa mit nicht wegzudiskutierenden Tatsachen und Begebenheiten im Laufe des Jahres erheblich verändert. Diese gehen auch an Vereinen nicht spurlos vorüber. Auch nicht an unserem Verein.

Gleich im Januar bot sich eine preislich sehr interessante Offerte zur Ersatzbeschaffung unserer elektrischen **Doppelkammer-Fritteuse** an. Das alte Gerät in unserem Vereinsfundus war über 25 Jahre alt und wirtschaftlich nicht mehr instand zu halten.

Die Erbsensuppen-Wintersaison endete bei uns mit dem letzten von drei Terminen in diesem Winterhalbjahr zum **Dosensuppenkochen** am 04. Februar in unserem Vereinsdomizil in der Bahnstraße. Auch dieses Mal waren die Chargen in weniger als vier Tagen ausverkauft. Insgesamt wurden in diesem Winterhalbjahr wieder über 1300 Dosen unseres beliebten Eintopfs hergestellt und verkauft.

Im Gegensatz zu den Situationen der letzten Jahre hat sich unser allgemeines **Vermietungsgeschäft** in diesem Jahr wieder vollständig normalisiert. Die Veranstalter hatten mehr Planungssicherheit und daher kamen Anfragen mit einer guten operativen Vorlaufzeit ins Haus.

Unser diesjähriges **Vatertagsfest** am 18. Mai hat in diesem Jahr endlich einmal wieder stattfinden können. Der Kirchengang zum Himmelfahrtsgottesdienst fand in unserer Feuerwehr statt. Nach einem guten Mittagessen aus unserer Feuerwehrrküche begleitete uns die Dortelweiler Kultband „The Twisters“ durch den Nachmittag. Es wurde für Jung und Alt rund um die Feuerwehr viel geboten. Die ausgelassene Feier endete am frühen Abend.

**Reparatur- und Sanierungsarbeiten** unseres Vereinsinventars stehen immer an. So wurden im Laufe des Frühjahrs und Sommers in unseren Lagern der Bahnstraße einige Arbeiten zur Erhaltung unserer Gerätschaften und des Spülmobils, sowie **Ersatz- und Erneuerungsanschaffungen** ausgeführt.

Unsere gemeinsame **Jahreshauptversammlung** (Förderverein und Einsatzabteilung) fand am 14. April im Unterrichtsraum unseres Feuerwehrhauses statt. Das Protokoll der Versammlung steht auf unserer Webseite zur Ansicht bereit.

Die **Dortelweiler Kerb** fand vom 08. bis 10. September statt. Wieder von Freitag bis Sonntag, wie im letzten Jahr. So hatten die Kerbveranstalter entschieden. Unsere bekannt gute **Erbsensuppe von der Feuerwehr** gab es dann am Kerbsonntag zur Mittagszeit.

Was ist bei unserer Feuerwehr immer gefragt? Unsere **Erbsensuppe in Dosen**. Weitere Kochtermine dafür waren am 16. September und am 21. Oktober in der Bahnstraße.

Unser **PE-Zelt** (Zeltplans aus Poly-Ethylen) im Vereinsbestand hat nach 10 Jahren des Gebrauchs einige Schad- und Verschleißstellen aufgewiesen. Ein an uns herangetragenes Sonderangebot ließ uns die Ersatzbeschaffung des Zeltes in der Größe 8 x 4 Meter im September zügig ausführen.

Die Kommunikation unseres Vorstands findet noch immer oft per E-Mail und Telefon statt. Nur drei **Vorstandssitzungen** in Präsenzform haben im Jahr 2023 (am 14. Februar, 25. April und am 26. September) stattgefunden. Ich danke an dieser Stelle allen Vorstandmitgliedern für die professionelle Art des Zusammenwirkendens in diesem Gremium.

Der in 2022 beim Ortsbeirat beantragte und bewilligte **Waldgeldzuschuss** zur Anschaffung unserer neuen Fritteuse wurde erst im Oktober 2023 ausgezahlt. Offensichtlich sind die Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung gegenwärtig einigermmaßen überfordert.

Noch im Oktober entschied unser Vorstand die Anschaffung für drei von sieben **Rollcontainern** zur Verlastung von Einsatzmitteln auf dem GWL aus der Vereinskasse zu übernehmen. Die alten Rollcontainer waren auf Grund von Verschleiß unbrauchbar geworden und entsprachen nicht mehr den Sicherheitsanforderungen des Arbeitsschutzes. Da die Stadt Bad Vilbel nur vier der Container im Feuerwehrhaushalt berücksichtigt hatte, wäre die Komplettbeschaffung andernfalls mehrjährig verzögert worden.

Der „**Frankfurt-Marathon**“ fand am 29. Oktober statt. Unsere Dienste zur **Heißgetränkerverpflegung** bei dem großen Volkslauf werden seit vielen Jahrzehnten gefragt und wurden auch in diesem Jahr von uns entsprechend bedient. Die Übernahme dieser Dienstleistung durch unseren Verein stellt eine gute Gelegenheit dar, unsere Vereinskasse auf der Einnahmenseite ordentlich aufzubessern.

Unser allseits bei den Kindern beliebter **Martinsumzug** durch Dortelweils Straßen mit anschließendem **Martinsfeuer** am Feuerwehrhaus konnte in diesem Jahr am 11. November wieder stattfinden. Federführend wird das Event von unseren Kindern und Jugendlichen aus Kinder- und Jugendfeuerwehr ausgerichtet. Es war wieder ein schönes Ereignis für die Kinder, welches mit Wurst, Erbsensuppe und gebackenen Martinsmännern, sowie der Jahreszeit angepassten Getränken im Feuerwehrhaus ausklang.

Unser traditionell zum Jahresende stattfindender **Weihnachtsmarkt** wurde in diesem Jahr mit drei Sitzungstreffen in der Arbeitsgemeinschaft Dortelweiler Vereine und Verbände ordentlich geplant. Auch die Feuerwehr Dortelweil war

wieder mit an Bord. Der dann am 03. Dezember stattgefundene Weihnachtsmarkt war über den ganzen Tag sehr gut besucht. Wie sich bei der Bilanzübersicht einige Wochen später herausstellte, war uns bei diesem Weihnachtsmarkt erneut ein Rekordergebnis auf der Überschussseite beschert worden. Es freuten sich über die großzügigen Spenden die Lesehilfe der Grundschulen Bad Vilbels und die Hausaufgabenhilfe in Bad Vilbel für behinderte und benachteiligten Kinder.

Zum **Nikolaus** wurden unsere Kinder des Vereins wieder am 05. Dezember im Feuerwehrhaus vom Nikolaus empfangen. Harald und Dodo sorgten wieder für die richtigen Tonlagen der musikalischen Beiträge. Vielen Dank dafür an die vielen Helferinnen und Helfer für die Beschaffung, Organisation und Gestaltung des Abends.

Die **Unterstützungs- und Fördermaßnahmen** des Vereins für unsere Einsatzabteilung, Jugend- und Kinderfeuerwehr in diesem Geschäftsjahr hatten keine Grenzen aufzuweisen. Das Angebot des Beistands durch den Förderverein an alle Abteilungen wurde uneingeschränkt aufrecht gehalten. Genaues entnehmen Sie bitte den Ausführungen und dem Bericht unseres Kassierers unter dem Tagesordnungspunkt 9. unserer Versammlung.

Eine **gemeinsame Weihnachtsfeier** fand am 09. Dezember im Feuerwehrhaus statt. Es trafen sich viele Aktive und Vereinsmitglieder in geselliger Runde zu gutem Essen, ausgewählten Getränken und ausgiebigen Gesprächen zum gemütlichen Jahresausklang. Die Kosten hierzu wurden vom Verein getragen.

Unser **Vereinsbus** und das **Spülmobil** mussten sich zum Ende des Jahres der turnusgemäßen Prüfungen des technischen Dienstes (TÜV) unterziehen. Für das Spülmobil ging dies nicht ohne einige Reparaturen und Instandsetzungen über die Bühne.

Unser **Mitgliederstand** zum 31. Dezember beziffert sich auf 399 Mitglieder. Damit hat er sich die Mitgliederzahl um 11 Mitglieder zum Vorjahr verringert.

Zum Ende meines Berichts kommend möchte ich mich im Namen des Vereins bei allen passiven Mitgliedern, den Mitgliedern der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr, der Kinderfeuerwehr und der Altersabteilung, für die Leistungen trotz der sich wandelnden Zeit herzlich bedanken. Dazu gehören auch die Ehepartner und Lebensgefährten unserer Mitglieder, die immer für die Feuerwehraktivitäten Verständnis aufbrachten oder gar selbst mit Hand anlegten. An die Mitglieder unseres Vereinsvorstands richte ich von meiner Stelle einen besonderen Dank für die Unterstützung, Organisation und Aufrechterhaltung des laufenden Vereinsbetriebs.

Um diese Gedanken nachhaltig für die Zukunft in unserem Verein zu gewährleisten, bitte ich euch alle bei den Wahlen der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und den Neuwahlen dazu ein besonders verantwortungsvolles Augenmerk zu richten. Ins besonders werden in diesem Jahr (alle fünf Jahre) im zweiten Teil der Versammlung alle Führungskräfte unserer Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr neu gewählt. Auch hier wünsche ich unseren Aktiven eine glückliche Hand und eine faire Wahl.

Bleiben Sie alle gesund! Oder werden Sie ganz schnell wieder gesund, wenn Sie gegenwärtig Leid ertragen müssen!

In diesem Sinne möchte ich schließen mit dem Wahlspruch der Feuerwehren:  
„Gott zur Ehr´, dem nächsten zur Wehr“.

Ich bedanke mich für das aufmerksame Studium des Berichts!

Bad Vilbel, den 31. März 2024

FREIWILLIGE FEUERWEHR  
DORTELWEIL e.V.



(H. Klingenhöfer 1.VS)